

An den  
Grossen Stadtrat  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 10. Januar 2006

**Kleine Anfrage Mehmet Ertogrul betreffend  
"Anreize für Lehrstellen schaffen" (Nr. 28/2005)**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 1. November 2005 hat Grossstadtrat Mehmet Ertogrul eine Kleine Anfrage mit folgendem Fragen eingereicht:

1. Wie kann die Stadt die Wirtschaftsverbände und Branchenorganisationen verstärkt engagieren und ihre Mitglieder vermehrt in die Pflicht nehmen damit mehr Lehrstellen geschaffen werden?
2. Ist die Stadt bereit, Lehrstellenbetriebe bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen zu bevorzugen?
3. Sieht die Stadt Möglichkeiten, innerhalb der Verwaltung, Betriebe, Heime usw. vermehrt Ausbildungsplätze anzubieten?

Der Stadtrat beantwortet diese Fragen wie folgt:

**Frage 1**

Die Stadt Schaffhausen kann keinen direkten Einfluss nehmen. Indirekt aber über das in Frage 2 geschilderte Vorgehen.

**Frage 2**

Bei allen Ausschreibungen der Stadt Schaffhausen wird in der Regel darauf geachtet, dass die Lehrlingsausbildung in den Katalog der Vergabekriterien aufgenommen wird. Allerdings kann diesem Kriterium gemäss Submissionsvorschriften nur ein kleiner Stellenwert beigemessen werden, und es darf für den Vergabeentscheid nur dann den Ausschlag geben, wenn zwei Anbieter oder Anbieterinnen in den anderen Kriterien ein gleichlautendes Ergebnis erzielen.

**Frage 3**

Das Lehrstellenangebot der Stadt Schaffhausen hat sich in den letzten zehn Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	<u>1996</u>	<u>2000</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>
Total Lehrstellen	42	58	60	65	74	89

Die ständige Zunahme der Lehrstellen bei der Stadt Schaffhausen zeigt auf, welchen Stellenwert die Schaffung von Ausbildungsplätzen einnimmt.

Infolge der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Anforderungen der Ausbildungen hat auch die zeitliche Beanspruchung der Ausbilderinnen und Ausbilder zugenommen. Trotzdem konnte das Lehrstellenangebot erweitert werden. Aufgrund der beschränkten personellen Ressourcen sowie des ebenfalls begrenzten räumlichen Angebotes für weitere Arbeitsplätze dürfte ein zusätzlicher Ausbau des Lehrstellenangebotes in der Stadtverwaltung in absehbarer Zeit nicht möglich sein.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

Marcel Wenger  
Stadtpräsident

Christian Schneider  
Stadtschreiber